

| Fach | Sport |
|---|---|
| Abschlussgrad | Master of Education |
| Hochschule | Technische Universität Kaiserslautern |
| Datum der Akkreditierung | 05.05.2008 |
| Dauer der Akkreditierung | 30.09.2013 |
| Start des Studienbetriebs | Wintersemester 2007/08 |
| Kategorisierung (nur für Masterstudiengänge relevant) | <input checked="" type="checkbox"/> konsekutiv <input type="checkbox"/> nicht-konsekutiv <input type="checkbox"/> weiterbildend |
| Akkreditiert als Teil eines Mehrfächerstudiengangs? | <input checked="" type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein |
| Fakultät/Fachbereich | Sozialwissenschaften |
| Kontakt | PD Dr. Arne Güllich Fachgebiet Sportwissenschaft, Erwin-Schrödinger-Str., Geb. 57, Tel.: 0631-205 3451 Fax: 0631-205 5025 E-Mail: guellich@sowi.uni-kl.de |
| Auflagen | <p>Studienfachübergreifend wurden für die Lehramtsfächer, die für das Lehramt an Berufsbildenden Schulen ausbilden, Auflagen formuliert, die sich auf die adäquate Absicherung von Fachdidaktik, auf die Verbesserung der Studierbarkeit und Beratung sowie auf die formale Überarbeitung der Modulhandbücher beziehen.</p> <p>Die Fakultät muss einen Plan für den Personalaufbau vorlegen, der darstellt, wie mittelfristig die Personalressourcen (Professoren- und Mittelbaustellen) für die Durchführung des Studiengangs aufgebaut werden sollen. Derzeit sind folgende Stellen hauptamtlich besetzt: eine W2-Professur, eine W1-Juniorprofessur, ein Wissenschaftlicher Mitarbeiter und eine halbe wichtwissenschaftliche Stelle (Sekretariat). Diese Personalausstattung reicht nicht aus, die Ausbildung in den Studiengängen der Sportwissenschaft ordnungsgemäß zu gewährleisten.</p> <p>Es wurden keine studienfachspezifischen Auflagen ausgesprochen.</p> |
| Auflagen erfüllt? | Die Auflagen wurden umgesetzt. |
| Profil des Studiengangs | <p>Das Studienfach Sport ist Teil eines viersemestrigen Masterstudiengangs (120 LP) für das Lehramt an berufsbildenden Schulen, der auf einem sechssemestrigen Bachelorstudiengang (180 LP) mit der schulartspezifischen Vertiefung Lehramt an berufsbildenden Schulen aufbaut.</p> <p>An der TU Kaiserslautern ist das Studium für alle lehramtsbezogenen</p> |

Schwerpunkte und der Bachelor-Abschluss für das Lehramt an Gymnasien, Realschulen und berufsbildenden Schulen möglich. Der Kurzbericht bezieht sich auf das Lehramt an berufsbildenden Schulen (BBS).

Der Abschluss M.Ed. qualifiziert für eine Tätigkeit im Schuldienst, nachdem zusätzlich eine (mündliche) Abschlussprüfung für das Staatsexamen erfolgreich absolviert wurde.

An der TU Kaiserslautern soll in den lehramtsbezogenen Studiengängen nach der integrativen Strukturvariante studiert werden, d.h. dass sowohl in der Bachelor- als auch in der Masterphase zwei Fachwissenschaften sowie Bildungswissenschaft das Curriculum bestimmen. Die Entscheidung für das Lehramt an BBS ist bereits zu Studienbeginn durch die Wahl eines beruflich orientierten Erstfaches (Maschinenbau, Elektrotechnik, Bautechnik, Holztechnik, Informationstechnik) und eines Zweitfaches (Mathematik, Physik, Chemie, Biologie, Sozialkunde, Sport, Informatik) zu treffen (vgl. entsprechende Kurzberichte). Die Bildungswissenschaften werden im Master im Umfang von 12 LP studiert.

Über den gesamten Studienverlauf (Bachelor und Master) sind Schulpraktika im Rahmen von 20 LP zu absolvieren. Für die Masterarbeit werden 16 LP vergeben. Die Zulassung zum Masterstudium setzt den erfolgreichen Abschluss eines Bachelorstudiums mit der schulartspezifischen Profilierung BBS voraus. Die Aufnahme eines lehramtsbezogenen Masterstudiengangs mit fachwissenschaftlichem Bachelorabschluss ist nach Einzelfallprüfung unter bestimmten Voraussetzungen möglich.

Der Masterstudiengang baut auf den im lehramtsbezogenen Bachelorstudiengang erworbenen fachlichen und fachübergreifenden Kenntnissen, Fähigkeiten und Methoden auf. Im Masterstudiengang wird erweitertes Fachwissen in verschiedenen Theoriefeldern der Sportwissenschaft erlangt. Dabei dienen insbesondere die Projekte zur Sportdidaktik und zur Schulsportforschung dem Erwerb vertiefter Kenntnisse über den problematisierten Realitätsbereich des Schulsports. Im Ausbildungsbereich Theorie und Praxis des Sports werden Grundkenntnisse, methodisches Wissen sowie motorisches Können in weiteren Sportarten erworben sowie in ausgewählten Sportarten vertieft.

Im Masterstudiengang für berufsbildende Schulen sind vier Module vorgesehen. Modul 1: Fachwissenschaftliche Vertiefung mit den Fächern: „Bewegungs- oder Trainingswissenschaft“, „Sportpsychologie“, „Sportpsychologie oder Sportsoziologie oder Sportgeschichte“ (12 LP), Modul 2: Sportdidaktisches Projekt (8 LP), Modul 3: Interdisziplinäres Projekt zur Schulsportforschung (12 LP) sowie Modul 4: Theorie, Methodik und Didaktik der Individualsportarten (8 CP).

In der Regel führen alle Fächer, organisiert durch die jeweiligen Fachschaften, zu jedem Semester gemeinsame Einführungsveranstaltungen für die fachwissenschaftlichen und die lehramtsbezogenen Studiengänge durch. In allen Fachschaften gibt es besondere Beauftragte für die Beratung der LA-Studierenden.

Das Zentrum für Lehrerbildung übernimmt zentrale Koordinations- und Vermittlungsaufgaben. Universitätsweit ist ein zentrales Evaluationskonzept in Vorbereitung.

Das Studienfach Sport bietet nach Meinung der Gutachtergruppe ein ambitioniertes und zielführendes Studienprogramm und ist aus fachlicher Sicht gut studierbar.

Zusammenfassende Bewertung

**Mitglieder der
Gutachtergruppe**

Bezüglich der Beratung der Lehramtsstudierenden sollten Zuständigkeiten geschaffen werden. Die vielfältigen Maßnahmen zur Qualitätssicherung werden von den Gutachtern positiv anerkannt.

Die Studierbarkeit wird als gegeben angesehen.

Das Studienfach Sport bereitet nach Meinung der Gutachtergruppe gut auf eine Tätigkeit im Schuldienst vor.

| | |
|-----------------------------|---|
| Prof. Dr. Reinhard Bader | Universität Magdeburg |
| Prof. Dr. Ulrich Heinen | Universität Wuppertal |
| Prof. Dr. Jörg-Peter Pahl | Universität Dresden |
| Herr Theodor Rösen | Studienseminar Münster (Vertreter der Schulpraxis) |
| Prof. Dr.-Ing. Peter Scharf | Universität Siegen |
| Prof. Dr. Thomas Vollmer | Universität Hamburg |

Verfahrensnummer AQAS

110082